



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CXX. Markgraf Johann verschreibt dem Klaus Wuthenow das Angefälle an dem Hofe zu Grube, welcher Falke's Gattin Dorothea zum Leibgedinge verliehen ist, am 18. April 1428.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CXX. Markgraf Johann verschreibt dem Klaus Wuthenow das Angefälle an dem Hofe zu Grube, welcher Falke's Gattin Dorothea zum Leibgedinge verliehen ist, am 18. April 1428.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem brieffe sur allermentlich, wann wir angefehen haben vnfers lieben getrewen Clawfen Wuthenawen vnd seiner freunde fleißig bete vnd auch sein getrew diñt, die er vns oft vnd dick getan hat vnd noch in czukunftigen czeiten wol thun sol vnd mag; hirvmb vnd auch von befundern gnaden wegen haben wir dem gnanten Clawesen in den hofe czur grube vnd allen feinen czugehörungen auf dem gereihten doselbst funf schog geldes Jerlicher czinz zu einen rechten angeuelle gelihen, vnd leihen im die auch zu einem rechten angeuelle, als angeuelles recht ist, in crafft dieses brieffs, also falke vnd dorethea, sein elich hantzfrawe, one menlich leibs erben von todeswegen abgingen, so sullen solich obgeschriben funf schog an den gnanten Clawesen Wuthenowen kommen vnd uallen vnd er vnd alle sein menlich leibzerber sullen die obgeschriben funf schog auch furbas alleweg mer, als oft vnd dicke des nod geschicht, von vns vnd der Marggrefschafft zu Brandenburg zu einem rechten manlehen haben, nemen, enphahen vnd vns auch dauon halten, thun vnd dynen, als manlehens recht vnd gewonheit ist, doch vns, vnfern erben vnd nachkommen an vnfern vnd sunft einem yeczlichen an feinen gerechtigkeyten vnshedlichen on geuerde. Auch haben wir Margarethen, des gnanten Clawesen Wuthenow elichen hantzfrawen, die befunder gnade getan, ob das were, das der genant Claws oder Margarethe, sein elich hantzfrawe, des gnanten albrechtes falken vnd dorotheen, seiner hantzfrawen, tod überlebten, das die gnante Margarethe die obgeschriben funf schog Nach albrechten falken, dorotheen, seiner hantzfrawen, vnd Clawesen, ired mannes tode, die weil sie lebet, ir lebtage zu einem rechten leipgeding Jerlichen haben, nutzen, niessen vnd gebrauchen, als leipgedings recht vnd gewonheit ist etc. — vnd geben dem gnanten Clawesen vnd Margarethen, seiner hantzfrawen, zu einem inwyzzer vnfern lieben getrewen ludewigen von der grobenn. Des czu vrkund vnd warem bekentnuz haben wir vnser Insigel an diessen brieffe hengen laszen, der geben ist zu Berlin, am Sonntag, als man in der heiligen kirchen singet Misericordias domini, Nach cristi vnzres hern geburt vierzehenhundert Jare vnd darnach in dem achtvndzweinczigsten Jaren.

Dominus per se examinavit in presentia Haffen de Bredaw.

Nach dem Churmärk. Lehnsopialbuche XVI, 19.

CXXI. Markgraf Johann kauft ein Burglehn auf dem Schlosse Spandow von Köpfe von der Lype und stellt für die Bezahlung des Kaufgeldes gewisse Bürgen, am 4. Juli 1428.

Wir Johannis, von gotes gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen etc. — das wir vnd vnse erben vnfern lieben getrewen Achim haken vnd